

## **Begriffe der Ideologie des Kommunismus: *Gleichheit, Solidarität und Gerechtigkeit***

Gleichheit, Solidarität und Gerechtigkeit – das sind Begriffe, die mit der Ideologie des Kommunismus assoziiert werden. Doch warum bedurfte es Zwang, Gewalt und Blutvergießen, um diese Ideologie durchsetzen zu können?

Mit diesen und anderen Aspekten des **Kommunismus** setzt sich unsere **S&G-Sonderausgabe 13/2018** auseinander und erläutert:

- inwiefern die französische Freimaurerloge „Grand Orient“ und namhafte US-Banken die Oktoberrevolution 1917 beeinflussten;
- was der Begriff „Kulturmarxismus“ umfasst oder
- wo überall heute noch Konzepte des Kommunismus anzutreffen sind.

In nahezu jeder Bewegung gibt es aufrichtige Menschen mit guten Absichten, aber auch „*Wölfe im Schafspelz*“, die mithilfe von Lüge und Täuschung nur ihren eigenen Vorteil suchen. Um diese zu erkennen und zu unterscheiden, liefern wir Ihnen die hierzu notwendigen Gegenstimmen.

Auch mit dieser S&G-Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Wahrheit laut werden zu lassen!

- **Bitte drucken Sie die Nachfolgeseiten aus und tragen Sie dadurch zu deren Verbreitung bei. DANKE!**

*Ihr S&G-Team*

>>>

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 13/2018 ~  
KOMMUNISMUS



### DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

#### INTRO

*Am 5. Mai 1818 wurde Karl Marx, Mitbegründer der Ideologie des Kommunismus geboren. Diese Ideologie ist eine der weltweit meistverbreitetsten. Sie beschreibt eine zukünftige Gesellschaftsform, in der das Privateigentum abgeschafft und eine zentral gesteuerte gemeinschaftliche Lebensführung aller Menschen erfolgen soll. Die kommunistische Ideologie wird mit Begriffen wie Gleichheit, Solidarität und Gerechtigkeit verbunden und wurde so zum Idealbild für viele Menschen. Während auf der einen Seite zahllose Menschen an einer aufrichtigen Umsetzung dieser Ideale arbeitete(n), gab es auch von Anfang an massive Schattenseiten. So setzte sich der Kommunismus nicht auf friedlichem Weg, freiwillig von Herz zu Herz durch, wie es dem hohen Ideal entsprechen sollte. Vielmehr geschah es von Anfang an mit Zwang, Gewalt und Blutvergießen bis hin zu vielen zig Millionen Toten weltweit.*

*Aufgrund dieser Ungereimtheiten lohnt es sich, den Kommunismus und dessen Urväter bzw. Fädenzieher genauer unter die Lupe zu nehmen. Diese Ausgabe soll dazu beitragen.*

*Die Redaktion (mv./ag.)*

**Quellen:** [1] <https://www.youtube.com/watch?v=p18cUdWTESE> | Eggert, Wolfgang: Israels Geheim-Vatikan, Band 2, Verlag Beim Propheten! München 2002, S. 121ff., 234ff. | A.C. Sutton: Wall Street and the Bolshevik Revolution, 2011, S. 51ff. [2] <https://www.youtube.com/watch?v=p18cUdWTESE> | [https://de.wikipedia.org/wiki/Das\\_Schwarzbuch\\_des\\_Kommunismus](https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Schwarzbuch_des_Kommunismus) [3] [www.kla.tv/11709](http://www.kla.tv/11709): 2017-Jahresrückblick mit Gerhard Wisnewski ab 1h:08 Min.

#### Ging die Oktoberrevolution vom Volk aus?

**beKa.** Bei der Oktoberrevolution am 25. Oktober 1917\* ergriffen die Bolschewisten\*\* unter der Führung von Lenin in Russland die Macht. Laut Geschichtsschreibung ging die Oktoberrevolution vom einfachen Volk – den Arbeitern und Bauern – aus. Der investigative Autor Torsten Mann äußert jedoch in einem Interview, dass es in der Geschichte nie spontane Arbeiteraufstände – mit dem Ziel ein sozialistisches Gesellschaftssystem einzuführen – gegeben hätte. Real setzte sich der Arbeiter ledig-

lich für einfachere Ziele wie höhere Löhne oder bessere Arbeitsbedingungen ein. Laut Historiker Wolfgang Eggert begannen die Vorbereitungen zur Oktoberrevolution bereits 1890 durch die französische Freimaurerloge „Grand Orient“. Diese gründete ein Institut zur Schulung von Revolutionären wie z. B. Leo Trotzki, einer der Köpfe des Umsturzes in Russland. Finanziert wurden die russischen Revolutionäre laut dem Historiker A.C. Sutton unter anderem ausgerechnet durch amerikanische Banken

wie z.B. „Guaranty Trust Company“, „National City Bank“ und „Chase National Bank“. Ging es elitären Kreisen der Hochfinanz bei der Förderung der Revolution in Russland tatsächlich um das Wohl der Arbeiter und Bauern? Die durch die Finanzierung ihrer „Revolutionäre“ gewonnene Kontrolle über ressourcenreiche Länder legen ganz andere Vermutungen nahe. [1]

\*nach julianischem Kalender

\*\*radikale Fraktion unter

der Führung von Lenin in Russland

#### Die Früchte des Kommunismus

**mv.** Der Kommunismus wird als eine Bewegung zum Wohle der unterdrückten Massen angesehen, indem weltweit ein System für Frieden und Gerechtigkeit geschaffen werden könne. Doch wie sah in vielen Staaten der Erde in der Vergangenheit die Realität aus? Im 20. Jh. forderte diese Ideologie ca. 100 Millionen Tote. Schätzungen gehen dabei von 20-40 Millionen Toten in der Sowjetunion, 65 Millionen Toten in der Volksrepublik China,

jeweils 1 bis 2 Millionen Toten in Vietnam, Nordkorea, Kambodscha, Afghanistan, Afrika und Osteuropa aus. Die Opfer wurden teils ohne Gerichtsverfahren hingerichtet und in Konzentrationslagern ermordet. Teils kamen sie infolge von Umsiedlungsmaßnahmen zu Tode, sowie durch Hungersnöte, die nach Einführung von Experimenten wie der Planwirtschaft\* ausbrachen. Die sozialistischen Systeme der DDR\*\* oder Nordkoreas muss-

ten die Grenzen zum Nachbarland schließen bzw. scharf bewachen, damit die Bewohner nicht massenhaft das Land verließen. Diese Fakten verdeutlichen, dass die praktische Durchführung des Kommunismus meist in völligem Widerspruch zur gewünschten Theorie steht. Die Umsetzung der kommunistischen Weltanschauung kann vielerorts als gescheitert bezeichnet werden. [2]

\*siehe Erläuterung Artikel 3

\*\*Deutsche Demokratische Republik

#### Die Durchsetzung der Wesensmerkmale des Kommunismus heute

**kgr.** Mit dem Zerfall des Ostblocks 1989 schien der Sozialismus\* in Europa erst einmal sein Ende gefunden zu haben. In der gesellschaftlichen Entwicklung ist die Durchsetzung seiner Wesensmerkmale jedoch bis jetzt nach wie vor feststellbar. So benennt Autor Gerhard Wisnewski in seinem Jahresrückblick 2017 heute überall anzutreffende Konzepte des Kommunismus: Es seien starke Staatseingriffe in Märkte wie im Energiesektor oder bei der Subvention von Elektroautos erkennbar sowie eine Reglementierung der Wirtschaft im Namen des Klimaschutzes, eine sog. „Klima-Plan-

wirtschaft\*\*\*“. Die freie Meinungsäußerung werde immer stärker begrenzt bis hin zu einer „Gleichschaltung der Bürger“. Weiterhin erfolge eine zunehmende „Verstaatlichung der Kinder“ durch massiv geförderte staatliche Betreuung sowie eine volle Eingliederung der Frauen in den Arbeitsprozess. Kommunistische Leitbilder wie „Alle Menschen sind gleich“ zerstören Werte wie Ehe und Familie als Grundlage der Gesellschaft. Für die Menschheit überlebensnotwendige Grenzen und Strukturen würden auf allen Gebieten auf widernatürliche Weise verwischt, verdreht oder aufgelöst:

nationale, finanzielle, wirtschaftliche, biologische und soziale. Wisnewski sieht in der damit verbundenen Schwächung der Gesellschaft die Absicht einer Machtelite, auf verdeckte Weise eine Neue Kommunistische Weltordnung – die NKWO zu errichten. [3]

\*Sozialismus: Als Zwischenstufe zum Kommunismus, welcher bereits die wichtigsten Produktionsmittel in gesellschaftlichen Besitz überführte, Warenproduktion und –verteilung kontrollierte sowie die Ausbeutung der Arbeiter für beendet erklärte

\*\*Planwirtschaft: Staatliche, zentralistische Planung und Lenkung der Wirtschaftsprozesse

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

## Marxistischer Einfluss in der deutschen Politik

**ag.** Während der Kommunismus in seiner Anfangszeit mit offener Propaganda und Gewalt durchgesetzt wurde, ist sein Einfluss heute nicht so augenscheinlich. An Beispielen von Mitgliedern der Regierung aus SPD und Grünen von 1998 bis 2002 kann man jedoch erkennen, wie sehr die kommunistische Ideologie bis in höchste Politikerkreise Einzug genommen hat:

**Joschka Fischer:** stieg vom marxistisch-militanten Straßenkämpfer über eine Parteikarriere bei den Grünen bis zum deutschen Außenminister auf. Fischers Bekenntnis noch 1997: „Ich entdecke mehr und mehr, wie sehr ich doch Marxist geblieben bin ...“

**Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD):** Bekenntnis in den 1970er Jahren: „Ja, ich bin Marxist ...“

**Innenminister Otto Schily:** bezeichnete sich selbst als „liberalen Kommunisten“

**Justizministerin Herta Däubler-Gmelin:** frühere Mitgliedschaft bei der marxistischen Studentenbewegung APO (Außerparlamentarische Opposition)

**Gesundheitsministerin Andrea Fischer:** war Mitglied der Gruppe Internationaler Marxisten

**Umweltminister Jürgen Trittin:** war beim Kommunistischen Bund

Während ihrer Amtszeit wurden moralische Werte aufgeweicht, der Schutz der traditionellen Familie ausgehebelt, das Einwanderungsgesetz stark gelockert. Das Familienministerium gab den Auftrag, Gender Mainstream\* durchzusetzen, usw. All diese Maßnahmen deuten auf die Umsetzung eines marxistischen Leitbildes hin. [4] \*Strategie zur Beseitigung der Zweigeschlechtlichkeit

## Der Wandel vom klassischen Marxismus zum heutigen Kulturmarxismus

**ag.** Kulturmarxismus ist ein in den USA geprägter Begriff. Er bezeichnet die Tendenz bestimmter linker Bewegungen, die sich vom klassischen linken Gegensatz „Bürgertum gegen Arbeiterklasse“ abwenden und sich stattdessen auf den allgemeineren Gegensatz „Unterdrückter gegen Unterdrückte“ fokussieren. In den Vordergrund wird der Kampf um die Rechte von sogenannten unterdrückten Minderheiten wie bspw. Frauen, Migranten, bestimmten Volksgruppen, religiösen Minderheiten,

Homosexuellen, Transsexuellen und so weiter gestellt. Dabei werden, unterstützt durch Nichtregierungsorganisationen (NGO's), gesellschaftliche Fundamente wie traditionelle Familie, Heterosexualität, Tradition, Heimat und Bürgerlichkeit als Feindbilder und als Formen der Unterdrückung diskreditiert. Zahlreiche dieser NGO's werden von Finanzoligarchen und globalen Strippenziehern wie Multimilliardär George Soros finanziert, mit dem klaren Ziel einer Neuen Weltordnung. [5]

## Gelebter Sozialismus in Libyen

**mv.** Muammar al-Gaddafi begann 1969 mit dem Aufbau eines volkssozialistischen Staates, dessen Grundlage der Islam bildete. Seit 1973 wurden die Arbeiter an den Unternehmensgewinnen beteiligt. Dank dieser Maßnahmen hatte das schuldenfreie Libyen das geringste Wohlstandsgefälle und das höchste Bruttoinlandsprodukt in ganz Afrika. Gaddafi war dabei, die afrika-

nischen Bruderländer in eine Unabhängigkeit vom Westen durch Einführung eines Afrodollars zu führen. Weiterhin baute er ab 1984 an einem der weltweit größten Wasserversorgungsprojekte zur kostenlosen Versorgung der eigenen Bevölkerung und der Nachbarländer. Libyen kam den Idealen des Sozialismus in der Praxis sehr nahe. [7]

**Quellen:** [4] Buch von Torsten Mann: *Rot-Grüne Lebenslügen*, Jochen Kopp Verlag, 2005 [5] [www.freiewelt.net/reportage/warum-finanzoligarchen-wie-george-soros-linke-bewegungen-unterstuetzen-10072522/](http://www.freiewelt.net/reportage/warum-finanzoligarchen-wie-george-soros-linke-bewegungen-unterstuetzen-10072522/) | [www.theeuropean.de/eckhard-kuhla/12543-das-geheime-netzwerk-von-soros](http://www.theeuropean.de/eckhard-kuhla/12543-das-geheime-netzwerk-von-soros) [6] [www.kla.tv/9057](http://www.kla.tv/9057) | München: *Haushaltsplan Stadtjugendamt 2016 S. 10 Nr. 133* | <https://www.welt.de/newsticker/news2/article151088361/SPD-will-Geld-fuer-Kampf-gegen-Rechts-auf-100-Millionen-Euro-verdoppeln.html> [7] *dtv-atlas Weltgeschichte*, München 2010, S. 618-626 | Universität Wien Diplomarbeit: „Libyen: Eine Dritte Welt – Revolution in der Transition“ | [www.kla.tv/5016](http://www.kla.tv/5016)

ne mit Steuergeldern gefördert. Christian Jung – Betreiber des unabhängigen Internetportals Metropolitico – berichtete 2014, dass nahezu die gesamte Infrastruktur der linksextremen Szene durch die Stadt München gestellt wird, wie z.B. die Kulturzentren „Eine-Welt-Haus“ – das für 3,7 Mio. € saniert wurde – und das „Kafe Marat“. Letzteres beherbergt u.a. die gewaltbereite Antifa NT, die mehrfach an gewaltsamen Ausschreitungen beteiligt war. Trotzdem wird das „Kafe Marat“ durch die Stadt München mit 40.000 € pro Jahr gefördert. Auch auf Bundesebene kündigte die SPD 2016 eine Verdoppelung der Förderung auf 100 Mio. € für den „Kampf gegen Rechts“ an. Weshalb? Gewaltbereite Strömungen der Antifa können zur Einschüchterung von Regierungskritischen, zumeist als politisch „Rechts“ gebrandmarkte Interessensverbände instrumentalisiert werden, um so das Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit auf illegale Weise zu umgehen. [6]

### Schlusspunkt •

*Jimi Hendrix: „Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt endlich wissen, was Frieden heißt.“*

*Wie in allen Lebensbereichen gibt es auch beim Kommunismus auf der einen Seite aufrichtige Menschen mit selbstlosen Absichten, auf der anderen Seite jedoch Wölfe im Schafspelz, die unter Lüge und Täuschung die Lämmer für ihre eigenen Zwecke instrumentalisieren. Das Prüfen und Erforschen der wahren Motive obliegt jedem Einzelnen.*

Die Redaktion (mv./ag.)

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

#### Impressum: 31.3.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

#### Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



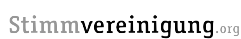
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)